

WZ
10.11.06

Spannende Zeltreise auf dem Besenstiel

Von Elefanten und Eisbären: Siebtes Sitzkissenkonzert in der Stadtbücherei begeistert das junge Publikum



Die »Milchzahnrockers« (links) hatten ihr überwiegend junges Publikum fest im Griff.

Fotos: udo

Niddatal-Assenheim (udo). Der Förderverein Musikschule und die Stadtbücherei luden zum siebten Sitzkissenkonzert ein. Die »Milchzahnrockers« begannen ihren Auftritt mit Späßen und Faxen, die vom willigen Publikum goutiert wurden. Die Kinder auf dem Parkett lachten über jeden Unsinn, und die Musikanten waren mit ihnen entsprechend zufrieden.

Eine Zeltreise auf dem Besenstiel wurde aus- gestaltet, bei der nach mannigfachen Irrungen und Wirrungen die Heimat glücklich wiederge-

wonnen werden konnte. Afrikas anarchische Affenwelt wurde gewürdigt und in einem Exkurs die übrige Tierwelt abgehandelt. Als der Elefant einbeinig Rollschuh fuhr, kam neuerlich Heiterkeit auf, dann wurde die heimische Insektenwelt heraufbeschworen und liquidiert. Immer mehr fröstelnde Pinguine tummelten sich auf der Vor- bühne und wurden von einem übelgelaunten Eis- bär aufgeschreckt.

Erstaunlicherweise wussten alle Kinder, dass beide Spezies in Wirklichkeit nie zusammen- kommen, weil »die einen ganz oben, die anderen

ganz unten« auf der Weltkugel siedeln«. Die Zahl der aktuellen Pinguine konnte von einigen Kin- dern nicht nur durch Addition annähernd ermit- telt, sondern ziemlich genau errechnet werden, und überhaupt bewegte sich die gesamte Veran- staltung auf beachtlichem Niveau. Die kleinen Gäste ließen sich willig animieren. Mit rhyth- misch tropfenden Wasserhähnen ging es quer durch die Fauna weiter. Als zum Schluss nach dem Gummibärenlied einschlägige Weichtiere verteilt wurden, war der emotionale Höhepunkt des Nachmittags erreicht.